

Body & Space - ERWEITERN/PROBIEREN_(SC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-BTH-L-0021.18H.020 / Moduldurchführung

Modul Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_2

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Efrat Stempler (ES)

Anzahl Teilnehmende 3 - 8

ECTS 2 Credits

Lehrform Seminar/Übung

Zielgruppen L3 VSC

Wahlmöglichkeit (CR3):
L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR

Lernziele / Kompetenzen
 Zeitgenössisches Theater verlangt zunehmend eine Kompetenz der Akteur*innen auf der Bühne, die Verkörperung in extreme Veräusserungen bringen kann. Dies gilt es nicht nur zu trainieren, sondern vielmehr zu durchdringen, um mit seinem Körper als Instrument die Darstellung der Charaktere und Figuren beseelen zu können. Diese Lehrveranstaltung dient dazu, den Studierenden über ihre eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten in Verkörperung eine profunde Kenntnis zu vermitteln.

Inhalte
 Während beim Body Space Fitness Training sichere und effektive Trainingsmethoden für jeden trainiert werden, die auf funktionaler Fitness ausgerichtet ist - die Ihnen helfen soll, schneller, stärker und effizienter zu gestalten, ist diese Lehrveranstaltung darüber hinaus gerichtet jenseits von Fitness, die Gestaltungsfähigkeit des Darstellenden in den Kontexten Situation einer Szene und performativen Akten zu optimieren.
 Erarbeitung der individuellen körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten, durch methodisch fundierte Übungen.
 Diese Lehrveranstaltung hat ein offenes und interdisziplinäres Konzept, das darauf abzielt, Einflüsse in sich aufzunehmen die nicht strikt in die konventionelle Kategorie von Theater gehören.
 Auf diese Weise verbinden sich genre-, länder- und stillübergreifend Techniken und Ausdrucksformen, wobei der Körper stets im Zentrum der Arbeit steht.

Folgende Techniken und Formen werden Eingang in die Arbeit finden:

Dramatische Improvisation und Komposition, Contact Improvisation und physische Theaterübungen. Zudem werden wir uns mit Site-spezifischer Arbeit beschäftigen sowie dem Kreieren von Bühnensituationen, Spielen, Aufgaben und Beziehungen.

Über kontinuierliches physisches Training, welches auch Kondition und Fitness beinhaltet, treten die Teilnehmenden in einen intensiven Kontakt zu ihrem Körper und können mit ihm als Instrument ihres künstlerischen Ausdrucks arbeiten. Sie bekommen ein Gespür für die ihm innewohnende Kraft und Kreativität und erfahren den Körper als Basis des kreativen Schaffens. Der Körper wird dabei sowohl als Mittel als auch als das Ziel des Tuns gesehen.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 4 (HS: Wo:40-43) / Modus: 5x3h/Wo_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 16.30-19.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden